



Anmeldung Optionen

Im Herbst des zweiten Lehrjahres einigen sich die Lehrbetriebe zusammen mit den Lernenden auf eine Option, welche die Lernende/der Lernende im dritten Lehrjahr besuchen wird. Mit der Wahl der Option haben die Lernenden die Möglichkeit, spezifische Handlungskompetenzbereiche im Umfang von drei Wochenlektionen noch genauer zu vertiefen. Die Ausbildungsbranche definiert die wählbaren Optionen und deren betriebliche Ausbildung mittels Praxisaufträgen.

Die Optionen fliessen ausschliesslich als Erfahrungsnoten in das Qualifikationsverfahren ein.

Folgende Optionen werden angeboten:

Finanzen

Unabhängig von der Ausbildungsbranche ist das Finanz- und Rechnungswesen ein integraler Bestandteil der kaufmännischen Tätigkeit. Vertiefte Kenntnisse in Finanzen sind für eine berufliche Karriere im kaufmännischen Bereich daher äusserst wertvoll. In der Option Finanzen vertiefen die Lernenden Themengebiete, wie zum Beispiel die Lohnabrechnung inklusive Sozialversicherungsabzüge. Sie informieren Mitarbeitende über die entsprechenden rechtlichen und betrieblichen Vorgaben und geben diesbezüglich kompetent Auskunft. Daneben bauen sie ihre Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen aus und lernen einen Jahresabschluss zu erstellen, wobei Abschreibungen, Verluste aus Forderungen, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen vertieft werden. Gleichzeitig wenden sie ihr Wissen zum Jahresabschluss an, um eine Bilanz und Erfolgsrechnung mittels Kennzahlen zu analysieren und können Abweichungen von Budgetzahlen interpretieren. Die Lernenden erwerben Kompetenzen im Führen einer Buchhaltung nach rechtlichen Vorgaben.

Kommunikation in der Landessprache (Deutsch)

In jedem Betrieb ist man auf Fachleute angewiesen, die redegewandt mit Mitarbeitenden und den verschiedenen Anspruchsgruppen kommunizieren. Dementsprechend festigt und erweitert die Option Kommunikation in der Landessprache die Gestaltung von Kunden- und Lieferantenbeziehungen, indem Lernende komplexe Beratungs- und Verkaufsgespräche sowie Verhandlungen auf verschiedenen Kanälen differenziert führen können.

Konkret meistern sie fachgerecht unterschiedliche Small-Talk-Situationen und erhalten die Gelegenheit, ihr Können in konkreten Fällen anzuwenden. Darüber hinaus führen sie auch schwierige Gespräche sowohl kompetent als auch zielorientiert durch und setzen sich mit eigenen Praxisbeispielen auseinander. In Konflikt- und Reklamationsgesprächen agieren sie lösungsorientiert und üben relevante Vorgehensweisen projekt- und praxisbezogen ein. Im schriftlichen Bereich verfassen die Lernenden verschiedene Textsorten kohärent, stilsicher sowie adressatengerecht und bauen ihre Deutschkenntnisse anhand von praxisnahen Projekten aus. Bei der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Textsorten erweitern sie ihren Wortschatz und schärfen damit ihre Ausdrucksfähigkeit.



Kommunikation in der Fremdsprache (Englisch)

Neben der Kommunikation in der Landessprache sind auch immer mehr Betriebe auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die mit verschiedenen Anspruchsgruppen auf Englisch kommunizieren können. Dementsprechend festigt und erweitert die Option die Fähigkeit, mit englischsprachigen Arbeitskolleginnen und Geschäftspartnern zu interagieren.

Die Lernenden erhalten in der Option Kommunikation in der Fremdsprache die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten in konkreten Situationen anzuwenden, sodass sie unterschiedliche Small-Talk-Gespräche gekonnt meistern können. Auch lernen sie, schwierige Gespräche in der Fremdsprache zu führen und diese sowohl kompetent als auch zielorientiert abzuschliessen. Dafür nutzen sie eigene Praxisbeispiele und setzen sich vertieft damit auseinander. In Konflikt- und Reklamationsgesprächen agieren sie wertschätzend und lösungsorientiert. Relevante Vorgehensweisen üben sie projekt- und praxisbezogen ein. Daneben bauen sie auch ihre schriftlichen Kompetenzen weiter aus, indem sie verschiedene Textsorten korrekt und adressatengerecht verfassen. Dabei legen sie ihr Augenmerk auf Aufbau, Stilistik und Textkorrektheit.

Für Lernende mit der Optionen Kommunikation in der Fremdsprache steht schliesslich die Vorbereitung auf ein international anerkanntes Sprachzertifikat im Zentrum. Je nach Vorkenntnissen handelt es sich um das FCE (First) oder das CAE (Advanced). Die Prüfung findet im Januar/Februar statt.

Technologie

Anwendungen im IT-Bereich werden immer wichtiger – die Option Technologie macht die Lernenden fit dafür. So ist jede Branche auf Fachleute in der Digitalisierung angewiesen. Sie alle betreiben unterschiedliche digitale Anwendungen, für die es geschultes Personal braucht.

Lernende, welche die Option Technologie wählen, richten Datenbanken und Inhaltsverwaltungssysteme für Websites ein und betreuen diese. Konkret erstellen und implementieren die Lernenden einfache Datenmodelle und erstellen Abfragen. Gleichzeitig gelingt es ihnen, anspruchsvolle Fragen zu gängigen Anwendungsprogrammen und Datenbanken im Sinne eines First-Level-Supports zu beantworten.

Daneben eruiieren sie qualitative und quantitative Kriterien für die Auswahl von Technologien im kaufmännischen Bereich. Dafür vermögen sie, verschiedene Angebote für die Anschaffung und Anpassung von technologischen Infrastrukturen in ihrem Bereich zu vergleichen und Empfehlungen auszusprechen.

Die Lernenden wenden spezifische Suchkriterien an, um relevante Informationen zu einem Thema zu erhalten; dies auch bei grossen Datenmengen. Diese Datenauswertungen vermögen sie adressatengerecht und mit geeigneten Hilfsmitteln zu präsentieren. Schliesslich analysieren sie die Ergebnisse ihrer Recherche und leiten davon Schlussfolgerungen ab.